

182/42 1712 Juni 27.

**Schreiben an François-Charles de Vintimille, Comte du Luc,
betreffend militärische Massnahmen Berns während des Zweiten
Villmergerkrieges**

B Im Auszug aus zweien Schreiben an den französischen Ambassador¹ ist der Verdacht festgehalten, dass die Verhandlungen in Aarau² scheitern werden und Bern neue Truppen bewaffnen und marschieren lässt. 400 Mann sollen am 18. Juni in Thun eintreffen und über den See³ nach Brienzgeführt werden. Weitere 2000 Mann sollen aus dem Oberland folgen, gegen Uri und Unterwalden vorgesehen. Die bernisch-oberländischen Grenzen sind gänzlich mit Truppen besetzt. Es ist auch bekannt, dass der bernische Grosse Rat am 24. beschlossen hat, den Krieg offensiv fortzuführen. Die bernischen Truppen in den Freien Ämtern sollen den Befehl haben, nach Muri zu marschieren und ins Luzernische einzufallen.

¹ François-Charles de Vintimille, Comte du Luc. Adressat entstammt der Dorsualnotiz.

² Vgl. EA VI 2, 1672 (Nr. 750).

³ Thuner- und Brienersee.

AH 182, Bl. 115 • Bl. 115^v nur Dorsualnotiz.
Kopie.
